

Studierendenparlament

Sprecher des Studierendenparlaments

c/o AStA Sekretariat

Gebäude Studierendenhaus SH 005/006
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Wolfgang S. Rettich

Fon +49 (0)176 / 23 50 99 64

Fax +49 (0)234 701623

wolfgang.rettich@gmx.de

www.stuparub.wordpress.com

10.06.2012

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 04. Juni 2012

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen
- TOP 3: Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen
- TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen
- TOP 6: Bestätigung von Referent*innen
- TOP 7: Offener Brief LAT
- TOP 8: Umbesetzung von Ausschussmitgliedern
- TOP 9: Längerfristige Personalverträge (nicht öffentlich)
- TOP 10: Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beginn der Sitzung 16.04 Uhr im AZ
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich würd gern beginnen. Ich hab heute keine Glocke dabei. Ich hab gehofft dass meine Stimme hier rüberträgt. Liebe Leute ich begrüße euch zur 6. Sitzung, beim letzten Mal waren wir ja nicht beschlussfähig, da im ASTA und in verschiedenen Gremien eine „Seuche“ ausgebrochen war (Gelächter im Plenum). Deshalb waren nur 10 da und damit nicht beschlussfähig, eigentlich hätten wir innerhalb von 7 Tagen tagen müssen, aber da kamen uns die Ferien dazwischen, deshalb tagen wir heute. Das Ganze geht heute bis 18 Uhr, denn anschließend ist hier die FSVK-Sitzung. Wir schauen jetzt mal ob das reicht, ansonsten machen wir am Freitag morgen weiter. Das Protokoll führt Helena Patané (IL)
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich stelle nun die Beschlussfähigkeit fest.

Liste 1: Julis Ruhr-Uni	
Tanja Khosrawipour	Anwesend

Liste 2: SwiB – Schöner wohnen in Bochum	
Ioannis Makaronas	Nicht Anwesend
Matthias Thome	Nicht anwesend

Liste 3: RUB – Piraten	
Christoph Mechler	anwesend

Liste 4: RCDS – Ring Christlich Demokratischer Studenten	
Mitsuaki Ueda	nicht anwesend

Liste 5: GEWI – Liste der Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	
Daniel Elon	Anwesend

Liste 6: Juso – Hochschulgruppe RUB	
Raoul Meys	Anwesend

Simon Gutleben	Anwesend
Fatima Azroufi	Anwesend
Zineb Sarif	Anwesend

Liste 7a): GHG – Grüne Hochschulgruppe	
Laura Schlegel	Bis 16:27 vertreten durch Dennis Köhne
Deniz Bulan	vertreten durch Jonathan Junge
Wolfgang Rettich	Anwesend
Liste 7b): IL – Internationale Liste	
Jawid Ahmad Nasery	Vertreten von Gökhan Tas
Esra Arslan-Balci	Anwesend
Wagma Sultansei	Anwesend
Nouredin Aoulad Ali	Anwesend
Fatih Cicek	Anwesend
Helena Patané	Anwesend

Liste 8: LiLi – Linke Liste	
Veronika Pütz	Vertreten durch Andreas Giesbert
Liang Pan	Vertreten durch Jochen Kreuzsch
Hong Yu Yang	Vertreten durch Oliverver Hein
Ömer Avci	Vertreten durch Fabian Wisotzky
Matida Ndlovu	Vertreten von Elif Eser
Deniz Demirok	Vertreten von Sadullah Doman
Christina Giesen	Vertreten durch Benedict Neugebauer
Wanyi Tang	Vertreten durch Eike Zimmer
Phuong Thuy Nguyen	Vertreten durch Florian Hessel

List 9: NAWI – Liste der Naturwissenschaftler und Ingenieure	
Nicole Szklarek	Vertreten durch Christine Schulze
Mike Broxtermann	Vertreten von Christian Volmering

Maximilian Gebhard	Anwesend
Ramona Halsch	Vertreten durch Dominik Danielsiek
Dirk Loose	Vertreten durch Mathias Stadsholt
Kaibo Xie	Vertreten durch Michael Reinders
Sebastian Marquardt	Anwesend

Die Beschlussfähigkeit wird mit 32 Parlamentarier*innen festgestellt

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Zunächst verabschieden wir das Protokoll vom 27. März. Wir haben alle Änderungswünsche eingebaut, die bis zum 23. Mai bei uns eingegangen sind. Gibt es dennoch Änderungswünsche?
- Daniel (GeWi): Ja, Adrian hat gedient.
- bei 9 Gegenstimmen und keiner Enthaltung ist das Protokoll mit großer Mehrheit angenommen
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Gut dann kommen wir zum Protokoll vom 4. April. Da hatte Christoph noch einen Änderungswunsch
- Christoph (Piraten): Ja auf S. 10. Muss es Haushaltsausschuss statt Hauptausschuss heißen
- Fabian (LiLi): Ich möchte gerne eine persönliche Erklärung abgeben, weshalb wir gegen das Protokoll gestimmt haben: Die Namen waren teilweise falsch geschrieben, Sätze brechen ab und statt GHG steht IL
- bei 9 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mit überwältigender Mehrheit angenommen

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Von der letzten Sitzung, die ja auf heute verschoben werden musste gibt es nur ein Tatsachenprotokoll
- einstimmig angenommen

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

- einstimmig angenommen

TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wir haben die Protokolle abgestimmt, das war ein bisschen Arbeit, besonders für Helena, dann habe ich mich um eine Wahlurne und eine Glocke gekümmert, insg. kostet das 250 oder 300 Euro, die neue Internetseite ist in der Mache, möchte mich demnächst mit Ausschussvorsitzenden wegen der Texte für die Homepage zusammensetzen, auch mit dem Wahlausschuss, die Links können dann von den jeweiligen Vorsitzenden geadmindt werden, auch hätte ich gerne Daten der Parlamentarier*innen,

schickt mir einfach die Daten die ihr auf der Homepage haben möchtet, das ganze wird dann alphabetisch veröffentlicht

- Fabian (LiLi): Wie wird das mit der IL und der GHG gehandhabt?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): So wie wir das damals abgestimmt haben
- Fabian (LiLi): Also steht Liste 7 drüber?
- Wagma (IL): Mach einfach wie du willst, Wolfgang und dann fragen wir die Linke Liste ob sie damit einverstanden ist
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Die Homepage soll auch die nächsten Jahre funktionieren, deshalb soll sie auch die heutigen Konfliktlinien darstellen
- Fabian (LiLi): Ich hoffe doch sehr, dass nicht nur die Linke Liste gefragt wird, sondern auch die anderen.
- Wolfgang: natürlich
- (Gelächter im Plenum)
- Wolfgang: Gibt es weitere Anfragen?
- Fabian (LiLi): Könnten die Protokolle demnächst schneller kommen, damit eine bessere Vorbereitung gewährleistet ist?
- Helena (IL): Ja ich bemühe mich, der Grund warum die Protokolle erst so spät kommen ist der, dass viele Parlamentarier*innen noch schriftliche Erklärungen abgeben wollen, auf die ich dann warte. Leider ist aber bisher noch nie was gekommen.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Auch sind die Protokolle manchmal sehr lang. Heute hatten wir eins mit 26 Seiten. Das dauert dann auch bis das überarbeitet wurde.

TOP 5: Bericht des ASTA-Vorsitzenden und Anfragen

- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Aufgrund des Zeitmangels nur die wichtigsten Dinge: die Planungen für das Campusfest sind abgeschlossen, wir haben uns mit der Gleichstellungsbeauftragten wegen Spielraum e.V. getroffen die FSRs haben wieder eine Haftpflichtversicherung, Thema „Semesterticket“ daran sind wir dran, wir haben eine neue Homepage mit einer neuen Jobbörse, die Nachhilfebörse wird noch folgen, wir konnten beim Thema Lärmbelästigung durch das AKAFÖ schlichten, wir hatten ein Gespräch mit verschiedenen Initiativen, das Gespräch war sehr konstruktiv, daraufhin haben wir unsere Richtlinie geändert, diese ist auch auf unserer Homepage, wir hatten verschiedene Treffen bzgl. der RUB-App, die Begehung des Kirchenforums, dort haben wir festgestellt, dass die Barrierefreiheit sehr schlecht ist, deshalb hatten wir ein Gespräch mit dem Architekten. Zur PCB-Belastung: es soll eine großflächige Sanierung geben, es ist jedoch fraglich ob das noch dieses Jahr fertig wird. Ansonsten hatten wir noch ein Treffen mit den FSVK-Sprecher*innen und dem Rektorat.

Fragen:

- Oliver (LiLi): Du hast gesagt, neue Richtlinie ist online. Seit wann ist sie online?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Seit heute, wir haben die aber auch noch in ausgedruckter Form da, falls ihr die haben wollt.
- Jochen (LiLi): Du hast gesagt, dass FSRs und Listen Vorrang bei der Standvergabe für das Campusfest hatten, welche Kriterien wurde da angewandt?
- Raoul (JuSos): Angebot und Zufall.

- Jochen (LiLi): Welches Angebot?
- Raoul (JuSos): Es sollte keine Doppelungen geben.
- Oliver (LiLi): Welche Initiativen wurden abgelehnt?
- Raoul (JuSos): Willst du die jetzt einzeln haben?
- Oliver (LiLi): Ja, wir hatten die Frage auch schon schriftlich eingereicht.
- Raoul (JuSos): Dürfen wir das auch rein rechtlich?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ja.
- Christian (NAWI): Du kannst ja die Inis fragen!
- Oliver (LiLi): Ihr habt gesagt, dass Hochschullisten Vorrang haben. Warum hat die AL keinen Stand bekommen?
- Wagma (IL): Ist die AL anwesend, gibt es sie überhaupt noch?
- Oliver (LiLi): Warum hat die IL dann einen Stand bekommen, die gab es zur StuPa-Wahl auch noch nicht!
- Wagma (IL): Die IL hat seit Jahren einen Stand beim Campusfest.
- Ramona (NAWI): Die Liste ist nicht mehr aktuell. Sie existiert nicht mehr.
- Raoul (JuSos): Jungs und Mädels bisschen ruhiger!
- Fabian (LiLi): Glaubt ihr nicht, dass sich eine Liste neu gründen kann, und wenn sie dann neu ist, dann die Möglichkeit haben sollte, dass sie sich auf dem Campusfest vorstellen kann, oder ist das Kriterium, um einen Stand zu bekommen, dass man bei zur StuPa-Wahl angetreten ist. Wagma, willst du aufrecht halten dass Oliver nicht ausreden darf. Das hat sie gerade mit „nein“ beantwortet.
- Wagma (IL): Natürlich darf Oliver ausreden, er darf sich auch privat mit mir unterhalten.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir haben mehrfach auf der Homepage der AL nachgeschaut, da stand nichts von einer Neugründung.
- Laura (GHG): Wie funktioniert das mit den Listen. Ihr habt von Angebot und Zufall gesprochen, gab es ein bestimmtes System oder war das nach Gefühl? Und wenn es ein System gab, dann möchte ich das bitte erklärt haben.
- Raoul (JuSos): Wir haben kein klares System, aber wir haben uns schon vorher überlegt, wie wir das mit dem Plan am besten machen, wir haben uns angeschaut welche Inis was anbieten wollen. Teilweise mussten wir uns aber auch per Zufall entscheiden.
- Jochen (LiLi): Mir ist das auch noch nicht klar geworden: Das IBS hatte einen Stand bekommen. Als ich den Antrag für uns abgegeben habe, wurde ich gefragt, wo wir stehen wollen. Da ich beim IBS arbeite, wusste ich, dass die relativ spät abgegeben haben. Später als beispielsweise ASTA-Watch, die ja keinen Stand bekommen haben.
- Raoul (JuSos): Ich kenne die genauen Gründe für die Entscheidung nicht mehr.
- Laura (GHG): Ich möchte jetzt mal ganz genau nachfragen: Habt ihr eine Ini aufgrund einer pOlivertischen Richtung abgelehnt?
- Raoul (JuSos): Nein.
- Fabian (LiLi): Da hab ich jetzt eine Frage, die möchte ich an Simon stellen, wundert es dich nicht, dass alle Inis die den Offenen Brief unterschrieben haben, namentlich das Protestplenum, ASTA-Watch, etc. keinen Stand bekommen haben. Das ist doch pOlivertisch. Das Protestplenum fragte nach warum sie abgelehnt worden, Antwort von Nasif war, dass das kulinarische Angebot bereits vorhanden sei. Ist das kulinarische Angebot wichtiger als die HochschulpOlivertik?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wurden ASTA-kritische Listen zugelassen?

- Simon (JuSos): Ich verstehe nicht, warum ich persönlich gefragt werde und nicht der Vorsitz oder die zuständigen Referent*innen.
- Fabian (LiLi): Du bist der Öffentlichkeitsreferent. Aber ich kann auch jede*n einzelne*n Referent*in fragen.
- Raoul (JuSos): Kann ich nochmal die Frage haben?
- Fabian (LiLi): Was ist wichtiger das kulinarische Angebot oder die pOlivertischen Inhalte?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wir fragen jetzt jede*n ASTA-Referent*in.
- Raoul (JuSos): Was ist wichtiger Kartoffeln oder POlivertik? War das die Frage?
- Fabian (LiLi): Ja
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI); Der ASTA ist sich sehr wohl bewusst, dass POlivertik wichtig ist, deshalb sind verschiedene pOlivertische Richtungen vertreten.
- Mauritio (JuSos): Ich vertraue da dem Kulturreferat, aber ich finde auch, dass es genügend pOlivertische Listen gibt.
- Esra (IL): Ich schließe mich Dirk an, beides ist wichtig.
- Wagma (IL): Ich schließe mich an. Trotzdem danke ich für die Frage Fabian.
- Christine (NAWI): Ich schließe mich an.
- Ramona (NAWI): Wenn das Referat aufgrund des Angebots entscheidet, dann ist es doch nur legitim, wenn dann andere Inis die Chance haben sich auf dem Campusfest vorzustellen.
- Adrian (GeWi): Ich schließe mich meinen Vorredner*innen an
- Daniel (GeWi): Ich schließe mich an.
- Martin (NAWI): Ich schließe mich auch an.
- Dominik (NAWI): Ich vertraue dem Kulturreferat und bedanke mich für die Arbeit des Kulturreferats.
- Kathrin (JuSos): Ich schließe mich an.
- Gökhan (IL): Ich schließe mich auch an und freue mich auf das Campusfest
- Laura (GHG): Wo habt ihr denn die Trennlinie gemacht wie viele pOlivertische Listen und Inis zugelassen und nötig sind.
- Fabian (LiLi): Habt ihr da Kostproben eingeholt?
- Raoul (JuSos): Wir haben keine Kostenproben angefordert.
- Fabian (LiLi); Frage an Dirk und das Kulturreferat: Es gab eine Anfrage von Tina vom 22. Mai, die bis heute nicht schriftlich beantwortet wurde. Diese liegt Wolfgang auch vor, ich frage jetzt direkt mal Dirk, ihr schließt euch ja eh Dirk an, also machen wir das direkt. Glaubst du nicht dass es auch außerhalb des Campus wichtige Initiativen gibt.
- Raoul (JuSos): Dirk hatte mit Tina darüber gesprochen, deshalb dachte ich dass das geklärt sei.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Aber wir können da gerne nochmal darüber reden.
- Jochen (LiLi): Nochmal zum Campusfest: es wurde gesagt, dass es genügend Hochschullisten gibt, gibt es denn von allen Listen auch kulinarische Angebote. Glaubst du nicht dass hochschulpOlivertische Themen auch außerhalb von Hochschullisten behandelt werden können?
- Raoul (JuSos): Alle Listen bieten auch ein kulinarisches Angebot an.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wie viele Plätze gibt es, wie viele FSRs gibt es, sind Fachschaften auch pOlivertisch?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Es gibt 35 Stände und ja auch Fachschaften sind pOlivertisch.
- Jochen (LiLi): Wie kommt die Zahl 35 zustande? Nur interessehalber.

- Christoph (Piraten): Wie viele Stände waren es denn im letzten Jahr?
- Raul (JuSos): Eigentlich sind nur 34 zulässig, letztes Jahr wurde der 10er Stand 3 geteilt, dieses Jahr 2 geteilt, da der FSR Gender Studies, das Gleichstellungsbüro, Liselle und das Autonome Frauen und Lesbenreferat einen Stand zusammen machen wollten.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Früher waren es 50 Stände, aber nach der Loveparade wurde es gedrosselt.
- Jonathan (GHG): Nach welchen Kriterien wurden die Bands ausgewählt? Warum wurden 2 studentische Bands abgelehnt, obwohl es schon Vorverhandlungen gab?
- Raoul (JuSos): Bitte wende dich da an Christian. Ich weiß nur, dass sie dieses Jahr ein erweitertes Angebot anbieten wollten, das ist ihnen auch gelungen.
- Laura (GHG): Haben studentische Bands einen Vorzug bekommen vor ausländischen Bands? Hat der Referent euch informiert. Wusste das Kulturreferat über die Vorverhandlungen Bescheid?
- Raoul (JuSos): Ja wir wussten, das es Vorbesprechungen gab. Wir haben dem studentischen Angebot Genüge getan.
- Fabian (LiLi): Glaubst du nicht, dass es einen komischen Eindruck auf Leute macht, dass alle ASTA-kritischen Inis ausgeschlossen werden?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich glaube nicht, dass es sinnvoll ist dass hier zu diskutieren. Es wurden auch ASTA-kritische Inis und Listen zum Campusfest zugelassen.
- Laura (GHG): Hat der DGB jetzt auch einen Stand?
- Raul (JuSos): Der FSR Physik hat abgesagt und deshalb hat jetzt der DGB auch einen Stand.
- Oliver (LiLi): Wird weiteres Personal bezahlt?
- Raoul (JuSos): Ja für den Bierwagen.
- Oliver (LiLi): Bisher haben das immer ASTA-Referent*innen gemacht.
- Raoul (JuSos): Ja ist uns bekannt, da aber letztes Jahr viele Schichten ausgefallen sind haben wir uns darauf geeinigt, dass wir mit Honorarkräften arbeiten werden.
- Oliver (LiLi): Also wurden die Stellen nicht öffentlich ausgeschrieben?
- Raoul (JuSos): Nein, wir kennen die Leute.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wie viele Personen sind das?
- Raoul: 8
- Laura (GHG): Wie viel bekommen die?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Das dürfen wir nicht sagen.
- Laura (GHG): Ich mein insgesamt.
- Raoul (JuSos): Insgesamt 450 Euro.
- Laura (GHG): Gibt es personelle Überschneidungen von Honorarkräften und ASTA-Referent*innen?
- Raoul (JuSos): Nein, die sind nicht mal in einer Liste.
- Oliver (LiLi): Könnt ihr uns das mal schicken. Ihr habt ja jetzt endlich euer Wahlversprechen eingelöst und Protokolle hochgeladen. Ist euch bewusst, dass da was falsch drinstand beim Thema Tarifini, wurde ich da bewusst ausgeschlossen?
- Kathrin: Es gab Missverständnisse wer für wen spricht.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Der ASTA hat beim 1. Treffen nicht teilgenommen, weil wir nicht darüber in Kenntnis gesetzt wurden.
- Oliver (LiLi): Es wurde explizit gebeten, dass ich und eine weitere Vertreterin nicht kommen. Seht ihr es nicht auch kritisch, wenn explizit Personen ausgeschlossen werden?

- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Soweit ich weiß ging es nur um ein informelles Kennenlernen. Fragt Tim am besten nochmal.
- Oliver (LiLi): Es gibt nur eine Person in diesem ASTA, die darüber Bescheid weiß
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich verbitte mir diese Unterstellung, das Referat weiß Bescheid, über diesen bestimmten Emailverkehr weiß nur der Referent Bescheid.
- Fabian (LiLi): Ist diese Handlung das Motto des ASTAs der ausgestreckten Hand
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ja
- Fabian (LiLi): Wurde inzwischen Kontakt zum prozessführenden Anwalt aufgenommen? Wie ist der derzeitige Stand?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir haben direkten Kontakt, demnächst haben wir einen Termin.
- Jochen (LiLi): Kann ich bei diesem Gespräch dabei sein?
- Laura (GHG): Ich möchte deine Unterstellung dass der vorherige ASTA Unterlagen unterschlagen hat ausdrücklich zurückweisen.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Das habe ich nicht behauptet.
- Fabian (LiLi): Ich möchte gerne wissen vom PoBi was es derzeit noch für pOlivertische Veranstaltungen gibt. Warum werden nur bestimmte Veranstaltungen beworben?

- Die Veranstaltungen werden vorgestellt

- Fabian (LiLi): Nach welchen Kriterien werden Veranstaltungen beworben?
- Oliver (LiLi): GO-Antrag: Ich möchte beantragen den TOP 9 vorzuziehen, außerdem einen neuen TOP auf die TO zu setzen, nämlich den Antrag der Linken Liste, dass der ASTA die Fragen innerhalb der nächsten 5 Werktage schriftlich beantworten soll, dann können wir nämlich diesen TOP in Zukunft verkürzen
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Dann stimmen wir über den neuen TOP 10 ab: Antrag der Linken Liste
- bei 12 Ja-, 14 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt
- Der Antrag zur Vorziehung von TOP 9 wird mit 16 Ja-, 0 Neinstimmen und 12 Enthaltungen angenommen

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): 10 min. Pause bis 17.45 Uhr

- Oliver (LiLi): Ich möchte einen Antrag zur Feststellung der Beschlussfähigkeit stellen
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Zwar ist das SP immer noch beschlussfähig, aber dennoch wird auf Fr, 08.06.2012 um 8 Uhr vertagt

Vertagung bis Fr, 08.06.2012 8 Uhr

Fr, 08.06.2012 8.15 Uhr Fortsetzung der StuPa-Sitzung

Liste 1: Julis Ruhr-Uni	
Tanja Khosrawipour	Nicht anwesend

Liste 2: SwiB – Schöner wohnen in Bochum	
Ioannis Makaronas	Vertreten durch Jerret-Alexander Bley
Matthias Thome	Vertreten durch Matthias Brunnert

Liste 3: RUB – Piraten	
Christoph Mechler	anwesend

Liste 4: RCDS – Ring Christlich Demokratischer Studenten	
Mitsuaki Ueda	Nicht anwesend

Liste 5: GEWI – Liste der Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	
Daniel Elon	Anwesend

Liste 6: Juso – Hochschulgruppe RUB	
Raoul Meys	Vertreten durch Nassif Beici
Simon Gutleben	Anwesend
Fatima Azroufi	Anwesend
Zineb Sarif	Anwesend

Liste 7a): GHG – Grüne Hochschulgruppe	
Laura Schlegel	Anwesend
Deniz Bulan	Vertreten durch Jonathan Junge
Wolfgang Rettich	Anwesend

Liste 7b): IL – Internationale Liste	
Jawid Ahmad Nasery	Nicht anwesend, möchte nicht vertreten werden
Esra Arslan-Balci	Anwesend
Wagma Sultansei	Nicht Anwesend
Nouredin Aoulad Ali	Anwesend
Fatih Cicek	Nicht Anwesend
Helena Patané	Anwesend

Liste 8: LiLi – Linke Liste	
Veronika Pütz	Nicht anwesend
Liang Pan	Nicht anwesend
Hong Yu Yang	Nicht anwesend
Ömer Avci	Vertreten durch Fabian Wisotzky
Matida Ndlovu	Nicht anwesend
Deniz Demirok	Nicht anwesend
Christina Giesen	Vertreten durch Benedict Neugebauer
Wanyi Tang	Vertreten durch Eike Zimmer
Phuong Thuy Nguyen	Nicht anwesend

List 9: NAWI – Liste der Naturwissenschaftler und Ingenieure	
Nicole Szklarek	Christine Schulze
Mike Broxtermann	Christian Volverming
Maximilian Gebhard	Anwesend
Ramona Halsch	Vertreten durch Dominik Danielsiek
Dirk Loose	Anwesend
Kaibo Xie	Anwesend
Sebastian Marquardt	Michael Reinbert

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wir machen mit TOP 5 weiter. Dirk würdest du bitte vom Campusfest berichten. Danach können weiter Fragen gestellt werden.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Aus unserer Sicht war das Campusfest sehr sehr gut. Besonders die FSRs-Stände waren früh ausverkauft. Es gab keine Ausschreitungen, nur eine kleine Verletzung. Leider gab es auch eine kurzfristige Absage des Schwulenreferats. Der Abbau war dann morgens um 4 fertig.
- Fabian (LiLi): Da du gerade vom Campusfest berichtet hast, mach ich da gleich weiter. Nach welchen Kriterien wurde der erste Akt ausgewählt. Die Äußerungen des Künstlers haben mich doch recht verwundert.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Im Gespräch wurde deutlich, dass die Äußerungen nicht die Meinung des Künstlers widerspiegeln, Kunst ist frei.
- Laura (GHG): Habt ihr die Texte vorher auf Sexismus und Rassismus durchgelesen
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Da müsst ihr das Kulturreferat fragen.
- Fabian (LiLi): Ich bin auch der Meinung, dass Kunst frei sein sollte, wie stehst du zu solchen Aussagen, die dort getätigt wurden? Im letzten Jahr hattest du Laura massiv für bestimmte Veranstaltungen angegriffen, deren pOlivertische Inhalte dir missfielen. Laura wies aber darauf hin, dass all dies durchaus zu diskutieren sei und alles gewaltfreie Themen waren, die diskutiert wurden. Wurde nicht in den Texten des 1. Akts Gewalt verherrlicht als bei den Veranstaltungen im letzten Jahr, was nicht diskutabel ist, während verschiedene pOlivertische Auffassungen durchaus diskutabel sind?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich stehe nicht hinter diesen Äußerungen, er wird auch nicht mehr eingeladen.
- Laura (GHG): Warum habt ihr den Akt als ersten auftreten lassen, wenn noch Kinder auf dem Campus sind, Habt ihr euch darüber Gedanken gemacht?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI); Es ging nach dem Bekanntheitsgrad. Die unbekanntesten sollten als erstes auftreten und die bekanntesten als letztes, so quasi als Highlight des Abends.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG); War der erste Künstler Studierender der RUB?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, GHG): Nein.
- Fabian (LiLi): Ich finde nicht, dass solche gewaltverherrlichenden Äußerungen die Studierendenschaft repräsentieren sollen.
- Laura (GHG): Ich habe gehört, ich will nichts unterstellen, sondern nur klären, ist es richtig, dass der Künstler, mit einem ASTA-Referenten verwandt ist?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Das ist mir nicht bekannt.
- Laura (GHG): Bitte fragt mal nach.
- Christoph: Ist das Budget für die Bands zu letztem Jahr gestiegen oder gesenkt worden?
- Nassif (JuSos): Das war ungefähr gleich, vielleicht so 200 Euro mehr.
- Fabian (LiLi): Ich habe hier eine Aussage von Denise Welz (AL): „Aber der Name Alternative Liste ist nicht für eine bestimmte Gruppe von Menschen reserviert“, informiert Denise Welz, Spitzenkandidatin bei den Wahlen 2011. „Ohne nachzufragen hat der ASTA den Stand abgelehnt und eine Email geschickt, er würde nur existierenden Hochschulgruppen einen Stand genehmigen. Sie haben damit billigend in Kauf genommen, dass Studierende, die sich in der HochschulpOlivertik engagieren wollen, sich weder vorstellen noch Geld für den Wahlkampf sammeln, können. Damit ist ein Antritt zu den nächsten Studierendenparlamentswahlen faktisch ausgeschlossen. Wie bewertet ihr diese Aussage?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich kann dir nicht auf Personalangelegenheiten antworten.

- Fabian (LiLi): OK dann lassen wir das: Könnt ihr bestätigen, dass es keine weiteren Gespräche mit der AL gab?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Die NAWI und GeWi sind ohne Campusfest zur Wahl angetreten und konnten Stimmen holen.
- Fabian (LiLi): Findest du nicht, dass das Campusfest eine Starthilfe gerade für eine neu gegründete Liste ist bzw. es ein Startnachteil ist, wenn man keinen Stand beim Campusfest hat.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender): Nein das ist kein Startnachteil.
- Fabian (LiLi): Ich hab mit Kim aus der Kath. Religionswissenschaft gesprochen. Als sie ihre Anmeldung abgab, wurde gesagt, „Zum Glück gibt es jetzt endlich einen Stand mit Grillkartoffeln“. Wurde also nur ein Stand mit Grillkartoffeln gesucht der nicht Protestplenum heißt?
- Nassif (JuSos): Ich erinnere mich an diese Äußerung, aber ich weiß nicht wer das gesagt hat. Es war aber bestimmt keine*r aus dem ASTA.
- Fabian (LiLi): Ich kann nicht verstehen wie Nicht-ASTA-Leute solche Details wissen können.
- Nassif (JuSos): Die Person wusste nicht um wen es ging.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wer bekam den Platz des Schwulenreferats?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Der ist glaub ich leer geblieben.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Haben die „Ingenieure ohne Grenzen“ einen Stand gehabt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Soweit ich weiß haben wir sie nicht angerufen.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Schade!
- Fabian (LiLi): Die „Ingenieure ohne Grenzen“ hatten einen Stand unterhalb der UB. Nochmal zu Nassif: Kannst du bitte herausfinden wer diese Äußerung gemacht hat
- Nassif (JuSos): Ja.
- Christoph (Piraten): Wollt ihr nicht beim nächsten Mal was anderes als den Personalausweis einziehen?
- Nassif (JuSos): Wir mussten uns etwas als Pfand geben lassen.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Versteh ich grad nicht.
- Christoph (Piraten): Wir mussten unseren Perso abgeben um nachzuweisen dass wir Glas verwenden dürfen.
- Benedict (LiLi): Gab es ein Gespräch mit der Rektorat bzgl. des Sicherheitskonzepts?
- Nassif (JuSos); Das müsste ich nachfragen.
- Benedict (LiLi): Soweit ich weiß gab es auch Ausschreitungen, welche Konsequenzen gäbe es im Falle, dass das stimmt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Das muss erst überprüft werden.
- Fabian (LiLi): Dass die ASTA-Sitzung verlegt worden ist, ist nachvollziehbar. Aber haltet ihr 5 Stunden für die Ankündigung ausreichend?
- Laura (GHG): Kann im Protokoll nachgelesen werden, wie viele Personen auf dem Bierwagen arbeiten. Wie viel Personen haben dort dann tatsächlich gearbeitet.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): 8
- Jonathan (GHG): War nur der Schichtleiter eingestellt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI); es waren 3 verschiedene Personen eingestellt.
- Benedict (LiLi): das heißt es wurden 3 Personen für 450 Euro eingestellt? Waren die Personen auf Abrufbereitschaft eingestellt und bezahlt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Nein es gab keine Abrufbereitschaft.

- Fabian (LiLi): GO-Antrag: Ich beantrage folgenden neuen TOP: Auskunftspflicht von Referent*innen gegenüber den Mitgliedern des 45. Studierendenparlaments und den Angehörigen seiner Ausschüsse.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Dieser TOP wird auf der nächsten StuPa-Sitzung besprochen.
- Laura (GHG): Inhaltliche Gegenrede; Mir geht es darum, dass das auch ein sehr wichtiger TOP ist, wir haben in der Vergangenheit gesehen, dass es sehr schwierig war, Infos vom ASTA zu bekommen.
- Fabian (LiLi): Ich möchte das unterstützen, so haben die Personen die Möglichkeit den eigenen Wortlaut zu verwenden, das hätte auch die pragmatische Wirkung für dich und Helena, das nicht alles mitprotokolliert werden muss und außerdem können so bestimmte Dinge besser vorbereitet werden.
- Laura (GHG): Ich hab noch eine inhaltliche Nachfrage.
- Simon (JuSos): Wir stimmen jetzt ab.
- Laura (GHG): Ich hab aber noch eine Frage. Kommt der TOP dann trotzdem auf die TO der nächsten Sitzung?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ja.
- Simon (JuSos): Es gibt keine namentliche Abfrage bei GO-Anträgen
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Das geht bei allen Anträgen, wenn es beantragt wird.
- bei 15 Ja, 1 Enthaltung und 6 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen, den TOP auf der nächsten Sitzung zu behandeln.

- Fabian (LiLi): Wir waren ja gerade bei der Thematik „Bierwagen“. Es waren also nur Personen als Schichtleiter eingestellt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Diese Frage wurde bereits beantwortet. Aufgrund der Dringlichkeit werde ich nicht mehr antworten.
- Laura (GHG): Ihr habt doch einmal gelogen, deshalb solltet ihr die Frage beantworten.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Nein.
- Fabian (LiLi): Welche Gründe gibt es für die Dringlichkeit?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Termine im ASTA
- Laura (GHG): Wisst ihr schon wie viel Umsatz ihr am Bierwagen gemacht habt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich beantworte keine Fragen mehr.
- Fabian (LiLi): Ich möchte jede*n ASTA-Referent*in fragen, ob auch sie mir meine Fragen nicht mehr beantworten wollen.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich schaue gerade noch in der GO nach.
- Fabian (LiLi): Wie wäre es mit § 6.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Richtig, gut dann machen wir weiter.
- Fabian (LiLi): Dann steht meine Frage also noch im Raum.
- Simon (JuSos): Du kannst die Fragen schriftlich einreichen.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Die Fragen können ins Protokoll aufgenommen werden
- Fabian (LiLi): Ich möchte, dass du alle einzelnen Referent*innen fragst.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Antwortet heute noch jemand Fabian auf seine Fragen?
- Schweigen des ASTAs
- Fabian (LiLi): Ich möchte, dass es ins Protokoll aufgenommen wird, dass keiner der Parlamentarier*innen bereit ist mir zu antworten.
- Simon (JuSos): Wir antworten schriftlich.

- Fraktionspause 8:58 – 9:08
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Alle Fragen werden schriftlich beantwortet
- Fabian (LiLi): Ich finde es gibt Fragen die heute beantwortet werden müssen. Wenn ihr jetzt nicht antwortet dann seid ihr der undemokratischste ASTA überhaupt! Seht ihr das auch so?
- Simon (JuSos): Wir antworten schriftlich.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich persönlich sehe das Recht der Opposition gewahrt, die Opposition kann genügend Fragen stellen viel mehr als beispielsweise im Landtag. Ich persönlich wurde immer gut informiert, wenn ich beim ASTA war und Dinge nachgefragt habe. Wir tagen jetzt schon 2 Std. Deshalb sehe ich den ASTA nicht als undemokratisch.
- Benedict (LiLi): Könnt ihr unter der Hand antworten bis wann der ASTA unsere Fragen beantwortet?
- Christian (NAWI): Unverzüglich!
- Jonathan (GHG): Ich hätte gerne die Antwort von Christian im Protokoll
- Fabian (LiLi): Warum hat der ASTA nicht schon am Mo gesagt, dass er am Fr Termine hat
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Fabian: Passt das mit eurer Selbstauffassung der demokratisch-freiheitlichen Grundordnung zusammen, dass ihr jetzt nicht antworten wollt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Jonathan (GHG): Wie war der Umsatz des Bierwagens und die Anzahl der verkauften Fässer?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Fabian (LiLi): Es gab eine Änderung der „Extremismusklausel“: Sind weitere Änderung der Paragraphen da oder nur die eine? Soll es weitere Änderungen geben?

- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Laura (GHG): Auf der Poldi-Veranstaltung wurde vom Juso-Vorsitzenden ein Gesprächsangebot zur Extremismusklausel gemacht. Wurde diesem schon nachgegangen?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Fabian: Ich möchte von Simon wissen, wie die Nichtbeantwortung der Fragen mit der Präambel des ASTAs vereinbar ist.
- Simon (Jusos): Ich antworte schriftlich
- Benedict (LiLi): Darf ich ein Foto von dem Schild machen?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Nein, das verletzt meine Persönlichkeitsrechte.
- Laura (GHG): Stimmt der ASTA dem zu, dass das hier eine öffentliche Sitzung ist auf der Fotos von der Presse gemacht werden können, solange Persönlichkeitsrechte gewahrt werden, Benedict wollte nur ein Foto des Schilds
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Fabian (LiLi): Seht ihr es nicht auch als Fehler an, dass ihr heute gegen die Einführung des TOPs gestimmt habt, ist dies nicht auch gegen die Präambel des ASTAs?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Benedict (LiLi): Wenn ihr nur noch ein Schild habt auf das ihr zeigt. Findet ihr nicht, dass ihr damit das StuPa nicht ernst nehmt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Fabian: wird der ASTA in Zukunft Termine nach der StuPa Sitzung haben?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich plane Di um 18 Uhr, statt Mi für den allgemeinen Termin
- Helena (IL): Da hab ich keine Zeit, da hab ich ein Seminar.
- Benedict (LiLi): Könnt ihr die Fragen bis zur nächsten Sitzung beantworten?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Fabian (LiLi): Wird sich der ASTA bemühen, die Fragen nach der Sitzung zu bekommen?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Wir antworten schriftlich
- Helena (IL): Ich bemühe mich das Protokoll bis So Abend fertig zu haben.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Und ich muss es dann noch mal durchlesen

TOP 6: Längerfristige Personalverträge

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Dieser TOP ist nichtöffentlich (s. Sonderprotokoll, nur für Parlamentarier*innen)
- Fabian (LiLi): Ich beantrage eine Fraktionspause
- 9:33-9:45 Uhr Fraktionspause
- Fabian (LiLi) GO-Antrag: Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Mit 18 Personen sind wir weiterhin beschlussfähig

TOP 7: Bestätigung von Referent*innen

- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich benenne Mathias Brüggemann nach.
- Mit Mehrheit angenommen
- Fabian (LiLi): Persönliche Erklärung: Ich finde es ungeheuerlich, dass sich der ASTA Referent*innen bestätigen lässt aber vorher keine Fragen beantwortet. Deshalb hab ich dagegen gestimmt. Ich bin dafür die Sitzung abzubrechen.

- Simon (JuSos): Persönliche Erklärungen müssen schriftlich eingereicht werden
- Fatima (JuSos): Zum Thema ungeheuerlich, was ihr hier macht ist ungeheuerlich. Kommt zu spät aus der Fraktionspause und stellt einen Antrag auf Beschlussfähigkeit, nur weil ihr das StuPa am Arbeiten hindern wollt, ebenso wie den ASTA, der die Interessen der Studierendenschaft vertritt. Das ist ungeheuerlich und destruktiv.
- Fabian (LiLi): Persönliche Erklärung: Die Unterstellung von Destruktivität ist hanebüchen. Wenn mein Recht als Parlamentarier beschnitten wird, Fragen zu stellen, sehe ich keine konstruktive Zusammenarbeitsbasis gegeben. Der „ASTA der ausgestreckten Hand“ antwortet nicht auf Fragen der Opposition, damit ist für mich die konstruktive Basis aufgehoben. Wer hier destruktiv ist, sind die ASTA-tragenden Listen resp. die ASTA-Angehörigen. Die Aussage von Fatima, dass der ASTA die Studierendenschaft vertritt, verkennt die Tatsache, dass meine Fraktion von über 1000 Studierenden gewählt wurde, somit auch eine vom ASTA abweichende Meinung der Studierendenschaft vertritt. Insbesondere aufgrund der verworrenen und unklaren Entstehung des ASTAs ist diese Aussage für mich sehr zweifelhaft.
- Laura (GHG): Persönliche Erklärung: Wir sehen eine ordnungsgemäße Durchführung der SP-Sitzung nicht gegeben, da die Beantwortung der Fragen der Opposition an den ASTA verweigert wurden. Damit sehen wir die Rechte der Opposition nicht gewahrt. Stattdessen setzte sich die Mehrheit im Parlament auf undemokratische Weise über die Rechte von Minderheiten im Parlament hinweg. Aus diesem Grund sehen wir keinen anderen Ausweg, als den Versuch zur Beendigung der Sitzung durch das Verlassen des Raumes zu unternehmen. Wir beantragen eine Neueinberufung des SP zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
- Jonathan (GHG), Benedict (LiLi), Mathias (SWIB), Alex (SWIB) und Eike (LiLi) schließen sich Lauras Erklärung an.
- Christian (NAWI): Nach § 16.2 GO müssen persönliche Erklärungen schriftlich eingereicht werden
- Benedict (LiLi): Ich beantrage 5 min Pause
- Christian (NaWi): inhaltliche Gegenrede: Ich möchte heute noch fertig werden, deshalb bin ich dagegen.
- bei 7 Ja-, 13 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt

TOP 8: LAT-Brief

- Christian (NAWI): Am 15./16. Juni findet in Bielefeld ein LAT-Treffen statt. Es wird über die neuen Strukturen gesprochen. Insgesamt gibt es viele Zustimmungen zum neuen LAT-Vertrag. Einige Details müssen noch geklärt werden, ansonsten wird es aber positiv aufgenommen,
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Dann sehen wir wie es weitergeht
- Christian (NAWI): Wir würden uns über Zustimmung des StuPAs freuen
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ja, aber der Brief liegt nicht vor
- Christian (NAWI): Ja, aber er lag schon vor
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ja das stimmt.

TOP 9: Umbesetzung in den Ausschüssen

- Daniel (GeWi): Mathias Brüggemann tritt aus dem Haupt- und Haushaltsausschuss zurück

TOP 10: Verschiedenes

- Laura (GHG): Ich fordere den SP-Sprecher auf eine Sitzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzuhalten
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NAWI): Ich schließe mich an
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich habe damit 14 Tage Zeit und lade damit wahrscheinlich zum 22. Juni ein, da ich nächste Woche nicht in Bochum sein werde
- Fabian (LiLi): Ich bitte darum, dass der ASTA darauf Rücksicht nimmt sich genügend Zeit zu nehmen, damit meine Fragen beantwortet werden können
- Fati (JuSos): Ohhhhhhhhhhh!
- Fabian (LiLi): Ich bitte das „Ohhhhhhhhhhh“ mit ins Protokoll aufzunehmen
- Fati (JuSos): Ich habe Rückenschmerzen, deshalb habe ich „ohhhh“ gesagt
- Fabian (LiLi): Ich möchte trotzdem, dass es mit ins Protokoll kommt, da es direkt nach meiner Äußerung kam.
- Die Sitzung wird um 10:02 geschlossen